

Erzbergrodeo von 11. bis 14. Juni 2009 - Eisenerz/Steiermark/Austria

Die Erzberg-Nachlese für alle Privatfahrer der Zweizylinder-Klasse: Erfahrungen mit einer 1986 R80G/S beim Erzbergrodeo Prolog



Das ist das Ziel aller Teilnehmer.. die Aussicht von oben...

10.07.2009

Das Erzbergrodeo am steirischen Erzberg, mittlerweile das härteste Offroad-Rennen der Welt, kennt inzwischen absolut jeder Motorradfahrer und zieht jedes Jahr über Tausend Hobby Enduristen aller Altersklassen an, um seine Grenzen an diesem Berg neu zu definieren.



Die AFB- Sonnleitner BMW ist auch wasserdicht

Weniger bekannt ist aber, dass zur Erlangung eines Startplatzes am Sonntag ein 14 Kilometer langer Highspeed-Prolog vom Grund zur Spitze des Erzbergs gefahren wird. Schotter, Sand und Geröll lassen Vergleiche mit dem amerikanischen Pikes Peak Race aufkommen.

Dieses heiße Vorspiel zur sonntäglichen Enduro-Eruption zieht seit Jahren auch PS-starke Offroadbikes an. Unvergesslich ist etwa die Fahrt von Heinz Kinigardner auf seiner Dakar-Rallyemaschine. Auch dieses Jahr haben sich wieder über 100 harte Männer und einige furchtlose Frauen mit Ihren Zweizylindermaschinen an den Start gewagt.

2009 wurden in die Strecke deutlich mehr Kurven und enge Passagen eingebaut, um die Geschwindigkeit etwas zu reduzieren. Zusätzlich wurde als spezielle Publikumsattraktion für den Prolog eine Schrägauffahrt angeschüttet. Diese wurde so manchem Hobby-Enduristen auch zum Verhängnis.



Einfach am Gas bleiben...



... und ordentlich Staub aufwirbeln

Für die alte BMW und mich war es am Ende Platz 17. Der Spaßfaktor und das Gefühl mit den Weltbesten die Rennstrecke zu teilen, kann man mit Platzierungen jedoch nicht bewerten.

Ihr

Herbert Sonnleitner